

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0376/2019/BV

Datum:
29.10.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms:
Erneuerung der Grabengasse zwischen
Seminarstraße und Friedrich-Ebert-Anlage
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Erneuerung der Grabengasse zwischen Seminarstraße und Friedrich-Ebert-Anlage im Zuge von Leitungsverlegungsarbeiten der Stadtwerke Heidelberg mit einem Kostenvolumen in Höhe von 290.000 € sowie in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg der Verlegung einer Wasserleitung mit Kosten in Höhe von 135.000 € und der Auswechslung einer Kanalhaltung durch die Stadtbetriebe Heidelberg mit Kosten in Höhe von 180.000 € zu.

Die Finanzierung des Straßenbaus erfolgt im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) im Jahr 2020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bei PSP 8.66110020. Die Finanzierung der Wasserleitung sowie der Kanalhaltung erfolgt im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparten Wasser und Abwasser -.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	605.000 €
• einmalige Kosten Finanzhaushalt Fahrbahnsanierung	290.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan Wasser	135.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan Abwasser	180.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	605.000 €
• Finanzierung in 2020 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110020 „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“	290.000 €
• Ansatz in 2020 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg -Wasser-	135.000 €
• Ansatz in 2020 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg -Abwasser-	180.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg planen in der Kreuzung Grabengasse / Seminarstraße die abgängigen Fernwärmeleitungen zu erneuern. Um Synergien zu nutzen, werden neben den Fernwärmeleitungen in der Seminarstraße auch die Wasserleitungen und eine Kanalhaltung durch die Stadtbetriebe Heidelberg sowie die Fahrbahndecke durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg erneuert.

Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg planen in der Kreuzung Grabengasse / Seminarstraße die abgängigen Fernwärmeleitungen zu erneuern. Um Synergien zu nutzen werden neben den Fernwärmeleitungen in der Seminarstraße auch die Wasserleitung und eine Kanalhaltung durch die Stadtbetriebe Heidelberg erneuert.

Das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg nimmt die Gelegenheit wahr, um die auf Grund des Busverkehrs stark beschädigte Fahrbahn der Grabengasse zwischen Seminarstraße und Friedrich-Ebert-Anlage grundhaft zu erneuern.

Die Maßnahme soll noch in diesem November mit den Stadtwerken gemeinsam veröffentlicht werden, um einen frühzeitigen Baubeginn 2020 gewährleisten zu können. Dies ist erforderlich, da die Fernwärmeleitungen in diesem Bereich dringend erneuert werden müssen, um die Wärmeversorgung in der Altstadt weiterhin gewährleisten zu können.

Die Kosten der Fahrbahnsanierung belaufen sich auf insgesamt 290.000 € und setzen sich wie folgt zusammen.

Baukosten	212.000 €
Baunebenkosten	67.000 €
Unvorhersehbares	11.000 €
Gesamtkosten	290.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ im Jahr 2020 zur Verfügung.

Hinzu kommen noch die Kosten der Wasserleitung in Höhe von 135.000 € und für die Kanalhaltung in Höhe von 180.000 €. Die Kosten stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparten Wasser und Abwasser- zur Verfügung.

Das Verkehrsführungskonzept wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Heidelberg erarbeitet. Für die Maßnahme des Tiefbauamts ist bislang eine halbseitige Sperrung vorgesehen. Der Verkehr soll an der Baustelle vorbeigeführt werden.

Die Abstellplätze für die im Bereich des Eingangs zur Universitätsbibliothek parkenden Fahrräder müssen während der Bauzeit eingeschränkt werden, nach Abschluss der Baumaßnahme stehen diese wieder in bisherigem Umfang zur Verfügung. Die Umsetzungsdetails der Einschränkung sind noch Gegenstand der Abstimmung. Die Verwaltung sucht bis zum Baubeginn nach Alternativstandorten.

Der Bezirksbeirat Altstadt wurde in seiner Sitzung am 10.10.2019 und der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 22.10.2019 mündlich informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / -	Ziel/e:
MO4	berührt:	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die Zielsetzung wird durch die Erneuerung der Grabengasse erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck